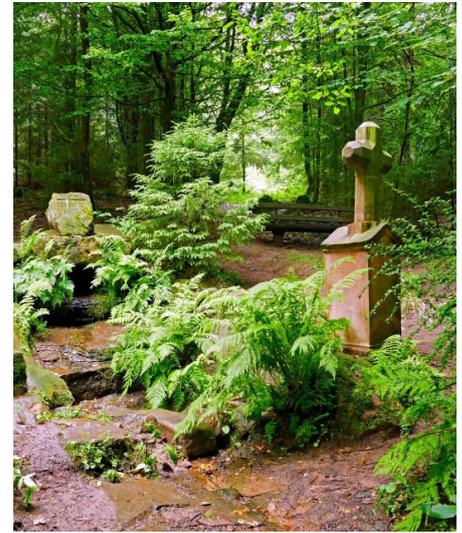


Mountainbike-Rundstrecke Gras-Ellenbach GrE1

Erlebnisreiche Rundstrecke mit insgesamt durchschnittlichen konditionellen und technischen Anforderungen, tollem Naturerlebnis und Möglichkeiten zur Verknüpfung.

„Auf den Spuren der Nibelungen“ Wegbeschreibung: Vom Start- und Zielpunkt an der Nibelungenhalle (Verkehrsbüro, Tourist-Info, öffentl. WC, Restaurant) geht es zunächst auf den „Hügel“ und von dort direkt in Richtung Wald bzw. des 547 m hohen Spessartkopfs. Mäßig ansteigend führt die Strecke oberhalb des Luftkurortes Wahlen auf die Affolterbacher Höhe (505m ü.NN). An dieser markanten Wegekreuzung steht das älteste „Verkehrsschild“ Deutschlands: in Stein gehauen mahnte es den eisenbereiften Gespannlenker zum Gebrauch der hölzernen „Radschuhe“ zum Schutz des damaligen Sandsteinpflasters. An dieser Kreuzung zweigt auch die Verbindung zur Aschbacher Rundstrecke ab. In nördlicher Richtung geht es weiter, vorbei am Naturschutzgebiet „Rotes Wasser“, das seinen Namen vom glühendrot blühenden Sonnentau erhielt, hinauf auf den Spessartkopf (547mü.NN) der mit der nächsten Sehenswürdigkeit aufwartet: Der sagenumwobene Siegfriedbrunnen, an dem einst der

düstere Hagen den Helden Siegfried erschlug, begründete den touristischen Aufschwung der gesamten Region im ehemaligen Jagdgebiet der Nibelungen. Trails und Schotterwege führen zur Waldkreuzung Drei Eichen. Ein alter, steiler Hohlweg, der wie üblich über das Jahr hinweg immer wieder längsliegende Äste und laubverdeckte Steine sammelt, erfordert alle Konzentration und Steuerkunst. Unvermittelt taucht am Waldrand das malerische Güttersbach mit seinem gotischen Kirchlein auf. Vom urigen Dorfgasthof bis zum Wellnesshotel kann der Gast hier wählen. Der Biker belohnt sich im Biergarten oder im Freibad direkt an der Strecke, bevor es über das einsame Mösselbachtal wieder aufwärts in Richtung Dachsberg geht. Unterwegs bietet der Geo-Punkt „Weißfrauenbrunnen“ stille Rast. Im letzten Drittel der Strecke nehmen wir über die Köhlerhütte und die Fuchseiche den Kirchberg (493m ü.NN) als letzte Hürde. Nur noch abwärts, über das beschauliche Striethtal, leitet uns ...



Aufstieg 665 hm

Abstieg 665 hm

↔ 27,9 km

↑ 296-534 m

🕒 03:30 h

Schwierigkeit ●●●●●

